

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Bundesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Bildung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Ertüchtigung & Erweiterung der MSR-Technik-Green IT-Cube

Beschreibung: Ziel der Maßnahme ist die Ertüchtigung und Erweiterung der bestehenden MSR-/GA-Technik des Green IT-Cube und die Systemanpassung an den für GSI und FAIR eingeführten Systemstandard.

Die vorhandene Automatisierungstechnik ist auf die für GSI und FAIR eingeführte, aktuelle

und zukunftsfähige Systemplattform zu migrieren. Dabei sind die bestehenden Steuerungs-,

Regelungs-, Überwachungs- und Bedienfunktionen zu übernehmen und erforderliche Anpassungen

und Erweiterungen entsprechend dem aktuellen Anlagenstand umzusetzen.

Gemäß dem Leistungsverzeichnisses.

Kennung des Verfahrens: cf373268-4802-4ce7-b486-65b98a8d0db1

Interne Kennung: 80/2600041001

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 31214000 *Schaltanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31200000 *Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45317000 *Sonstige Elektroinstallationsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48921000 *Automatisierungssystem*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Planckstraße 1

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64291

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YYEDY64FG3UP#

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtv.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden.

Die Vergabestelle akzeptiert folgende Arten der Angebotsabgabe:
- Elektronisch in Textform

Die Übermittlung der Angebote in elektronischer Form erfolgt fristgerecht über den Vergabemarktplatz DTVP (Deutsches Vergabeportal).

URL: <http://www.dtv.de/Center/>

Zur Wahrung der Textform gemäß § 126 b BGB bei Angebotsabgabe müssen die Bieter nachfolgende Angaben machen:

- Bei natürlichen Personen ist der vollständige Name zu nennen (§12 BGB).
- Bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften (§ 17 BGB) ist der Firmenname zu nennen und die Rechtsform. Darüber hinaus ist der vollständige Name des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin zu nennen, der/die für die Firma das Angebot abgibt. Das Einfügen eines Firmenlogos reicht nicht aus.
- Bei Bietergemeinschaften sind für jeden einzelnen Bieter die vorstehenden Angaben zu machen.

Zu beachten ist, dass die Textform des § 126 b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Teilnahmeanträge/ Angebote verschlüsselt übermittelt werden. Eine E-Mail genügt nicht.

Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche die Textform gem. § 126 b BGB verletzen, werden die Angebote ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw.

Angeboten
von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des
Geheimwettbewerbs
zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen,
dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller
Hinsicht
bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet
gewesen
ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK
Münster,
Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht
eingereicht,
kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle
nachgefordert
werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine
Nachforderung
erfolgt.
Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss.

Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen
Stellen
bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und
Transparenz hat
der Auftraggeber folgende, über die bereits im Formblatt geforderten, Eignungs-
und
Zuschlagskriterien festgelegt:

100% Preis
"Projektkosten gesamt" gemäß Excel "02.1 Auftragspake-
te_Einzelposition_Preiskalkulation_V2.xlsx"
(Zelle D/C13/14)
Für die Leistungserbringung sind ausschließlich die in der Excel "02.1
Auftragspake-te_Einzelposition_Preiskalkulation_V2.xlsx" ausgewiesenen
Preise maßgeblich.

Ein Vergabenachprüfungsverfahren steht für Vergaben unterhalb der
Schwellenwerte nicht
zur Verfügung, lediglich der allgemeine gerichtliche Rechtsschutz durch einen
Eilantrag
oder eine Klage. Das zuständige Zivilgericht ist - je nach Streitwert, § 3 ZPO - das
folgende:

Amtsgericht Darmstadt
Mathildenplatz 12, 64283 Darmstadt

Postanschrift: Postfach 11 09 51, 64224 Darmstadt
Tel.: 06151/9920
Fax: 06151/9925050
E-Mail: redaktion@ag-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Landgericht Darmstadt
Mathildenplatz 13/15, 64283 Darmstadt
Postanschrift: 64278 Darmstadt
Tel.: 06151/121
Fax: 06151/125917
E-Mail: verwaltung@lg-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Auch wenn die formelle Rügepflicht nach § 107 GWB nur für Verfahren oberhalb der Schwellenwerte gilt, sind die Bewerber bzw. Bieter aufgefordert, sich wegen aus ihrer Sicht bestehender Verstöße gegen die vergaberechtlichen Grundsätze von Wettbewerb, Transparenz und Gleichbehandlung vor Einleitung gerichtlicher Verfahren an die GSI zu wenden. Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Teilnahmeantrags und seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen.

Die GSI wird Bewerber oder Bieter unverzüglich nach der Erteilung des Zuschlags gemäß § 46 UVgO darüber informieren. Gleiches gilt hinsichtlich der Aufhebung oder erneuten Einleitung eines Vergabeverfahrens einschließlich der Gründe dafür. Die GSI unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter unter Beachtung der Beschränkungen von § 30 Abs. 2 UVgO über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bewerber über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Schwere Verfehlung:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Ertüchtigung & Erweiterung der MSR-Technik-Green IT-Cube

Beschreibung: Zum Leistungsumfang gehören insbesondere:

- Bestandsaufnahme und Prüfung der vorhandenen MSR-Technik,
- Werk- und Ausführungsplanung,
- Schaltschrankbau bzw. Schaltschrankumbau,
- Lieferung und Montage der erforderlichen Automatisierungskomponenten,
- Migration der bestehenden Automatisierungsstationen,
- Übernahme und Anpassung der vorhandenen Steuerungs- und Regelungsfunktionen,
- Programmierung der Automatisierungsstationen,
- Programmierung der Kopfstation,
- Herstellung der erforderlichen Kommunikationsverbindungen,

- Integration der WE06,
- Integration in Desigo CC,
- Erstellung und Anpassung der Anlagenbilder,
- Übernahme und Anpassung von Meldungen, Betriebszuständen und Bedienfunktionen,
- erforderliche Verkabelungs- und Verdrahtungsarbeiten,
- Prüfung und Inbetriebnahme,
- Funktionstests,
- Einweisung des Betreiberpersonals,
- Erstellung der vollständigen technischen Dokumentation,
- Übergabe sämtlicher erforderlicher Projekt-, Programmier- und Anlagendaten,
- Lieferung sämtlicher für den Betrieb erforderlicher Einmal- und Runtime-Lizenzen.
- Aktualisieren der Informationslisten
- Überprüfung und Festlegung der Einstellwerte für Soll- und Führungsgrößen
- Teilnahme an vereinbarten gewerkespezifischen Besprechungen
- Abstimmung und Festlegung von Art und Umfang von Vorleistungen
- Funktionsbeschreibung, Zuordnungsliste, AG Aufbau, Stückliste und Feldgeräteleiste
- Stand der Datenpunktliste

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 80/2600041001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 31214000 *Schaltanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31200000 *Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45317000 *Sonstige Elektroinstallationsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48921000 *Automatisierungssystem*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Planckstraße 1

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64291

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.3 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Der/Die Auftragnehmer*in ist verpflichtet, für die von ihm/ihr eingesetzte Personen
eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen je Schadensfall von mindestens
5.000.000,00 Euro für Personenschäden,
1.000.000,00 Euro für Sachschäden,
1.000.000,00 Euro für Vermögensschäden
500.000,00 Euro für Bearbeitungsschäden und
und während der Vertragsdauer aufrechtzuerhalten. Dem Auftraggeber ist
ein entsprechender
Nachweis vor Vertragsbeginn für die gesamte Vertragslaufzeit vorzulegen.

siehe Dokument "03. Eignung_2600041001"

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ggf. Eigenerklärung
Bietergemeinschaft (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):
BGB-Gesellschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller
Mitglieder und
deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten
Vertreters,
der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich
vertritt.
Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist eine von allen
Gemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich
unterschiedene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als
bevollmächtigter
Vertreter die aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem
Auftraggeber vertritt
und mit Wirkung für jedes Mitglied für die vertragsgemäße Ausführung der

Leistung
als Gesamtschuldner haftet.

siehe Dokument 03.1 Eignung - UA_2600041001

Kriterium: *Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.4 Eigenerklärung Datenschutz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen.

siehe Dokument "03. Eignung_2600041001"

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.6 Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Am 08.04.2022 hat der Rat der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2022/576 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Diese ist am 09.04.2022 in Kraft getreten. Sie entfaltet als Verordnung unmittelbare Rechtswirkung in den Mitgliedstaaten und hat direkte Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen.

siehe Dokument "03. Eignung_2600041001"

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.5 Weitere Angaben zum Bieter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern veröffentlichen. Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die im entsprechenden Formblatt aufgeführten Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.

siehe Dokument "03. Eignung_2600041001"

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ggf. Eigenerklärung Unterauftragnehmer (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nur auszufüllen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft. In diesem Fall ist eine Abgabe zusammen mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot erforderlich! Weiterhin ist im Falle der Eignungsleihe eine Verfügbarkeitserklärung (siehe Formblatt Verfügbarkeitserklärung) vom Unterauftragnehmer bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Im Falle der Ausführung von Teilen des Auftrags wird diese vor Zuschlagserteilung nachgefordert.

siehe Dokument 03.1 Eignung - UA_2600041001

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ggf. Verfügbarkeitserklärung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nur parallel zur "Erklärung Unterauftragnehmer" auszufüllen und vom Unterauftragnehmer zu unterzeichnen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden (Leistungsausführung durch Unterauftragnehmer) oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft (Eignungsleihe - siehe Formblatt Unterauftragnehmer). Sollen mehrere Unterauftragnehmer eingesetzt werden, so ist dieses Formblatt mehrfach zu verwenden. Pro einzusetzendem Unterauftragnehmer ist je eine Verpflichtungserklärung abzugeben.

siehe Dokument 03.1 Eignung - UA_2600041001

Kriterium: *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.7 Anforderungen an die auftragsausführenden Personen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis zur Befähigung des eingesetzten Personals zur Softwareerstellung, Systemintegration und Programmierung der MSR(E)-Anlage mit TIA-Portal mit HVAC Bibliothek, Desigo CC und Siclimat X. Die Nachweise (Zertifikate) über die Befähigung des eingesetzten Personals in Bezug auf die Projektierung, Programmierung und die Inbetriebnahme mit dem Engineering Tool im Management des Leitsystems Desigo CC (die Nachweise über die

Module: Bedienen und Beobachten, Managementfunktionen und Administration, Engineering und Grafik als Mindestanforderung)
sind bei der Angebotsabgabe mit beizufügen.

Die Schulungsunterlagen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein.

Bei Einsatz eines Nachunternehmers in Bezug auf die v. g. Programmierarbeiten sind die Nachweise zur Eignung des einzusetzenden Personals von dem Nachunternehmer zu erbringen.

Der in Betracht kommende Nachunternehmer ist zu benennen, sowie deren Verfügbarkeit für die geplanten Maßnahmen zu bestätigen, vgl. Formblätter im Dokument "03.1 Eignung - UA.docx".

Aufgrund der Projektgröße - MSR(E)-Technik Green IT-Cube - kann eine Beauftragung an einen Nachunternehmer als möglich angesehen werden.

Hierbei sind die Verfügbarkeiten
a. des Personals - DDC Systemtechniker,
b. der Programmierlizenzen für Desigo CC und TIA Portal mit HVAC Bibliothek
c. der entsprechend passenden Programmiergeräte zu gewährleisten

Die hierfür zur Verfügung stehenden Programmierressourcen müssen dem Auftraggeber mit der Angebotsabgabe mitgeteilt werden

Bitte entsprechend ankreuzen/ausfüllen
☐ Ich / Wir stellen selbst das erforderliche Personal mit den o. g. Anforderungen und haben dazu folgende Nachweise dem Angebot beigelegt
☐ Der / Die Unterauftragnehmer gemäß "Eignung - UA" stellen das erforderliche Personal mit den o. g. Anforderungen und haben dazu folgende Nachweise dem Angebot beigelegt

siehe Dokument "03. Eignung_2600041001"

Kriterium: *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.7 Anforderungen an die auftragsausführenden Personen - Nachweis zur Befähigung des eingesetzten Personals zur Softwareerstellung, Systemintegration und Programmierung der MSR(E)-Anlage mit TIA-Portal mit HVAC Bibliothek, Desigo CC und Siclimat X.
Die Nachweise (Zertifikate) über die Befähigung des eingesetzten

Personals in Bezug
auf die Projektierung, Programmierung und die Inbetriebnahme mit dem
Engineering Tool
im Management des Leitsystems Desigo CC (die Nachweise über die
Module: Bedienen und
Beobachten, Managementfunktionen und Administration, Engineering und
Grafik als Mindestanforderung)
sind bei der Angebotsabgabe mit beizufügen.

Die Schulungsunterlagen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein.

Bei Einsatz eines Nachunternehmers in Bezug auf die v. g.
Programmierarbeiten sind
die Nachweise zur Eignung des einzusetzenden Personals von dem
Nachunternehmer zu
erbringen.

Der in Betracht kommende Nachunternehmer ist zu benennen, sowie deren
Verfügbarkeit
für die geplanten Maßnahmen zu bestätigen, vgl. Formblätter im Dokument
"03.1 Eignung
- UA.docx".

Aufgrund der Projektgröße - MSR(E)-Technik Green IT-Cube - kann eine
Beauftragung
an einen Nachunternehmer als möglich angesehen werden. Hierbei sind die
Verfügbarkeiten

- a. des Personals - DDC Systemtechniker,
- b. der Programmierlizenzen für Desigo CC und TIA Portal mit HVAC
Bibliothek
- c. der entsprechend passenden Programmiergeräte zu gewährleisten

Die hierfür zur Verfügung stehenden Programmierressourcen müssen dem
Auftraggeber
mit der Angebotsabgabe mitgeteilt werden

Bitte entsprechend ankreuzen/ausfüllen

☐ Ich / Wir stellen selbst das erforderliche Personal mit den o. g.
Anforderungen

und haben dazu folgende Nachweise dem Angebot beigelegt

☐ Der / Die Unterauftragnehmer gemäß "Eignung - UA" stellen das
erforderliche

Personal mit den o. g. Anforderungen und haben dazu folgende Nachweise
dem Angebot
beigelegt

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59
+01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEDY64FG3UP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEDY64FG3UP>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEDY64FG3UP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 03/11/2026 11:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 27 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: GSI behält sich eine Nachforderung von Unterlagen vor.

Die Vertragspartner können sich auf eine Nachforderung aber nicht verlassen. Letztendlich unvollständige Angebote werden nicht bezuschlagt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - 01.1 HSE-Anforderungen_Rev1

Allgemeine Anforderungen an den Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz bei der Zusammenarbeit mit Fremdfirmen

- 02 Angebotsformblatt_2600041001

- 02.1 Auftragspakete_Einzelposition_Preiskalkulation_V2

- 03 Eignung_2600041001

- 03.1 Eignung - UA_2600041001, wenn zutreffend

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Sind im Rahmen eines abzuschließenden Vertrages Vorleistungen erforderlich (Anzahlungen), werden diese nur gegen Vorlage einer unbefristeten, selbstschuldnerischen Bankbürgschaft gezahlt.

GSI nimmt grundsätzlich nur Bürgschaften an, die die folgenden Mindestbedingungen einhalten:

- Selbstschuldnerische Bürgschaften unter Verzicht auf die Einrede der §§ 770, 771 BGB
- ausschließlich Bürgschaften nach deutschem Recht
- unwiderrufliche Bürgschaften
- kostenlos für GSI
- ausgestellt von einer namhaften internationalen, bevorzugt europäischen Bank
- in der Regel unbefristet bzw. eine Frist, die an das Datum des Eigentumsübergangs gebunden ist

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die zuständige Nachprüfungsbehörde ist die

Vergabekammer des Bundes

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

Tel.: 0228 9499-0

Fax: 0228 9499-163

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Internet:

<http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontakttdten/DE/Vergabekammern.html>

Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht,

kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens gegebenenfalls von einer Zustimmung auf Einsicht in seine Unterlagen ausgehen (§165 Abs. 3 GWB). Die GSI ist als Vergabestelle bei der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens dazu verpflichtet, die Vergabeakten der Vergabekammer sofort zur Verfügung zu stellen (§ 163 Abs. 2 Satz 3 GWB).

Bieter haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber (§ 97 Abs. 6 GWB). Sieht sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen bei der GSI zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der GSI geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 - 3 GWB).

Teilt die GSI dem Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der o.g. Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch die GSI geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die GSI. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB der GSI durch die Vergabekammer zugestellt worden sein.

Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, je-doch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit

30 Kalendertage
nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der
Europäischen
Union.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen
Daten im
Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten Sie unter:
www.gsi.de/datenschutzhinweise

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GSI Helmholtzzentrum
für Schwerionenforschung GmbH

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Identifikationsnummer: DE 111 671 917

Postanschrift: Planckstraße 1

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64291

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabemanagement

E-Mail: sg280@gsi.de

Telefon: 06159711573

Internet-Adresse: <http://www.gsi.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: 022894990

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt* (DEA22)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer des Bundes

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a1253251-17b1-4935-9f1b-6c0d367921c4 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 12:01 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*